

Newsletter

Informationspflicht gemäß Art. 13 & 14 DSGVO

Stand 01.08.2020

Sie erhalten von uns regelmäßig unseren Newsletter, mit dem wir Sie über Neuigkeiten und sonstigen interessanten Informationen informieren. Gemäß der ab dem 25.05.2018 umzusetzenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO angemessen informieren, wie wir mit Ihren Daten umgehen und welche Rechte Sie haben.

1. Verantwortlicher

Himmelsbach & Streif GmbH
Steuerberatungsgesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Kinzigtalblick 3
77960 Seelbach

Telefon: 07823 / 94 97 – 0

Telefax: 07823 / 94 97 – 197

E-Mail: kanzlei@himmelsbach-streif.de

Handelsregistereintrag: Amtsgericht Freiburg HRB 715519

USt-IDNr: DE 309264232 (§ 27a UStG)

Vertreten durch/ Geschäftsführung:

StB/WP Martin Himmelsbach

StB/WP Rudolf Streif

Datenschutzbeauftragter:

Marc Fuchs, DATEV eG

datenschutz@himmelsbach-streif.de

2. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Kontaktdaten (z.B. Vorname, Nachname, Email-Adresse) für die Zusendung des Newsletters. Die Rechtsgrundlage hierfür bietet Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 lit. a DSGVO.

3. Datenkategorien

Wir verarbeiten für diesen Zweck nur Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Datum der Anmeldung zum Newsletter).

4. Datenquelle

Für den Bezug des Newsletters ist Ihre Anmeldung erforderlich. Diese geschieht entweder über unsere Website (Double-Opt-In), oder formlos über eine entsprechende E-Mail oder eine Mitteilung an den Sachbearbeiter der Himmelsbach & Streif GmbH, wodurch Sie Ihre Willensbekundung in Form einer Einwilligung an uns kommunizieren. Wir versenden keine Newsletter an Personen, deren Kontaktdaten wir über Dritte erhalten haben.

5. Drittstaaten-Transfer

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an keine Stellen außerhalb der EU.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten solange, wie Sie bei uns als Newsletter-Bezieher angemeldet sind. Falls Sie kein Newsletter mehr beziehen möchten, löschen wir Ihre Daten.

7. Ihre Rechte – Rechte der betroffenen Person nach DSGVO

Art. 12 – 23 DSGVO regeln die Rechte der betroffenen Person, d.h. Ihre Rechte bezüglich des Umgangs mit Ihren personenbezogenen Daten. Diese sind uns gegenüber im Wesentlichen:

- Auskunftsanspruch nach Art. 15: Sie können sich an uns wenden mit der Bitte um Auskunft, welche Daten wir über Sie speichern.
- Berichtigung nach Art. 16: Wenn wir fehlerhafte Daten über Sie speichern sollten, haben Sie das Recht, eine Berichtigung der Daten einzufordern.
- Löschung nach Art. 17: Sie können die Löschung Ihrer Daten einfordern, wenn keine sonstigen rechtlichen oder vertraglichen Regelungen dem entgegenstehen.
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18: Wenn einer der in der DSGVO angegebenen Voraussetzungen erfüllt ist, können Sie dieses Recht geltend machen und wir werden Ihre Daten dann nur noch „eingeschränkt verarbeiten“. Dies trifft aus unserer Sicht hier nicht wirklich zu, da Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können.
- Widerspruch nach Art. 21: Sie haben das Recht, einer Verarbeitung zu widersprechen, wenn hierfür die im Artikel 21 angegebenen Voraussetzungen gegeben sind. Auch dies ist hier nicht zutreffend, weil wir Ihnen aufgrund Ihrer Einwilligung Newsletter zusenden. Diese können Sie jederzeit widerrufen (siehe nachfolgend).
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20: Sie haben das Recht, dass wir die Daten übertragen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen aus Artikel 20 zutreffen, was wir hier als nicht angemessen sehen, da wir ausschließlich Ihre Kontaktdaten verarbeiten.

Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an kanzlei@himmelsbach-streif.de

Weitere Rechte entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Angaben.

8. Widerruf der Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre Einwilligung zum Newsletter-Erhalt jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Ablauf entnehmen Sie bitte den Angaben auf dem Newsletter oder auf unserer Website. www.himmelsbach-streif.de/newsletter

9. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, haben Sie das **Recht zur Beschwerde** nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO sowie Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts,

Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königsstraße 10 a
70172 Stuttgart
Telefon. 0711/615541-0

Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können Sie dem nachfolgenden Link entnehmen:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html